Der Lengfisch

hat seinen Namen von seiner Länge; denn er ist unter allen Weichfischen der größte und erreicht 4 bis 7 Fuß. Seine Farbe ist auf dem Rücken braun, an den Seiten grün, und unten weiß. Der obere Kiefer ist länger als der untere und seine Flossen sind schwarz mit weißer Einfassung. Er hält sich in der Nordsee auf und wird dort in großer Menge gefangen, eingesalzen und getrocknet.

Die Quappe

oder Aalraupe wird 2—3 Fuß lang und ist schön gelb und schwarz gezeichnet. Ihr Kopf ist breit und sieht einem Froschkopfe ähnlich und das Maul ist mit Bartfäden besetzt. Sie findet sich in allen europäischen Flüssen und Teichen und nährt sich von Insekten, Würmern und kleinen Fischen. Gewöhnlich lauert sie unter Steinen oder in Krebslöchern auf ihre Beute. Ihr Fleisch ist fett und wohlschmeckend, und ihre Leber gilt für einen Leckerbissen.

Der Dorsch

ist ein Bewohner der Ostsee und wird kaum 1 Fuß lang und 1 Pfund schwer. Sein Rachen ist sehr groß und mit einer Reihe spitziger Zähne besetzt. Oben ist seine Haut schwärzlich grau, am Bauche weißlich und braun gefleckt. Sein Fleisch ist sehr schmackhaft und hat eine weiße, zuweilen aber auch eine grüne Farbe. Am häufigsten wird er an den Küsten von Preußen und Pommern gefangen; in die Nordsee kommt er niemals. Aus seiner Leber wird ein häufig gebrauchter Lebertran für Drüsenkrankheiten bereitet.

Fünfte Ordnung.

Die Brustflosser.

Die Fische dieser Ordnung heißen Brustflosser, weil sie die Bauchflossen gerade unter den Halsflossen haben. Die meisten von ihnen sind Bewohner des Meeres und mit Schuppen bedeckt. Als die merkwürdigsten unter ihnen führen wir folgende an: der Saugfisch, die Dorade, die Schollen, die Meerbutte, der Flunder, der Klippfisch, der Knurrhahn, der Barsch, der Pilote, der Stichling, die Makrele, der Thunfisch.

Der Saugfisch.

Die Saugfische zeichnen sich dadurch aus, daß ihr Kopf breiter ist als der Leib, und daß sich auf demselben ein runder flacher Schild befindet, der mit

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056386